Text und Fotos: Bernd Bohlen

Der DMC präsentiert sich auf der Intermodellbau

Der Deutsche Minicar Club ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf der Intermodellbau in Dortmund, der weltgrößten Messe für Modellbau und Modellsport, vertreten. Vier Tage lang, vom 23. bis 26. April, informiert er dort über die unterschiedlichsten Facetten des faszinierenden Hobbys.

Vitrinen, in denen diverse RC-Cars ausgestellt sind, geben einen Überblick über die Vielfältigkeit an ferngesteuerten Modellautos: vom Buggy zum Tourenwagen, vom Formel 1 Boliden bis zum Pancar, mal mit Elektroantrieb, mal mit Nitro- oder Benzinmotor. Die Messemitarbeiter des DMC stehen an allen Tagen den Besuchern zu Themen rund um das RC-Car-Fahren und den RC-Car-Sport Rede und Antwort.

Besondere Anziehungskraft hatte der Stand in den vergangenen Jahren vor allem bei den jungen Besuchern. Besonders groß wird sicher wieder der Andrang an der Teppichstrecke sein, wo die Kids erste Runden mit einem Einsteigermodell drehen können. Viele haben zum ersten Mal eine Fernsteuerung in der Hand. Ein weiterer Anziehungsmagnet für Jung und Alt ist die Mini Z-Strecke.

Einen Einblick in den RC-Car-Sport gibt es in einer benachbarten Messehalle. Der MC Dortmund errichtet dort Jahr für Jahr eine Rennstrecke, auf der unterschiedlichste Rennformate gefahren werden. Besonders groß war in der Vergangenheit das Interesse der Messebesucher, wenn die Offroader ihre Buggys über die Strecke jagten und mit weiten und hohen Sprüngen die großen und kleinen Hindernisse nahmen. Ein Besuch der Messe ist für alle Modellbauer ein Muss, ebenso der Besuch des DMC-Standes.

Der Andrang an der Rennstrecke ist besonders groß, wenn die Offroader ihr Können zeigen, wie hier im Jahr 2018.

DMC-Schiedsgericht wieder komplett

Das Schiedsgericht des Deutschen Minicar Clubs (DMC) ist wieder vollständig besetzt. Das Präsidium hat gemäß Satzung die aus den Sportkreisen genannten Bewerber bestätigt. Das sind Heinz Kroezemann aus dem Sportkreis West und Dietmar Thalmann aus dem Sportkreis Nord. Bereits Anfang Dezember 2019 hatten die Delegierten des Sportbundtages Peter Reichelsdörfer zum neuen Vorsitzenden des Schiedsgerichtes gewählt.

Zwei neue im Präsidium

Das Präsidium des Deutschen Mini Car Clubs hat zwei neue Mitglieder: Bernd Bohlen und Franz-Josef Papzien.
Bernd Bohlen, der neue Schriftführer, ist seit der Jahrtausendwende in der RC-Car-Szene als Journalist bekannt. In dieser Zeit verfasste er hunderte von Artikeln für die AMT und Cars & Details. Seit 2014 betreibt er eine eigene Internetseite (www.brcnews.net). Eine seiner wichtigsten Aufgaben beim DMC ist deshalb die Intensivierung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Franz-Josef Papzien betreut als Offroad-Referent zukünftig die Offroadklassen Elektro. Der 37-Jährige ist Nachfolger von Robert Gillig. Der Münchner, der jetzt in Balingen wohnt, ist aktiver RC-Car-Sportler. Seit 20 Jahren ist er dabei. In den letzten Jahren hat er sich auf die Buggyklasse 2WD Standard konzentriert. Er ist Mitglied beim MC Köngen.

DMC-Präsident Dirk Horn im Gespräch mit Messebesuchern

Truckrennen auf der Intermodellbau

Franz-Josef Papzien

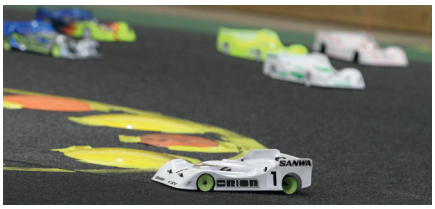
Bernd Bohlen

DMC-Fahrer erfolgreich bei Weltmeisterschaften

Äußerst erfolgreich begann das Jahr für zwei Fahrer mit DMC-Lizenz. Mark Rheinard vom MAC Andernach und Jörn Neumann vom AMC Langenfeld wurden Weltmeister.
Mark Reinhard holte sich mit einem Schumacher-Boliden den Titel in Milton Keynes (Großbritannien) in der Klasse 1/12. Vor dieser WM hatte er vier Jahre lang an keinem Renner dieser Klasse teilgenommen. Nach 2014 war es Marc Rheinards zweiter WM-Titel in 1/12. Mit weiteren drei WM-Titel (2004, 2008 und 2010) in der Klasse Tourenwagen Elektro ist er international der erfolgreichste DMC-Fahrer.

DMC-Fahrer erfolgreich bei Weltmeisterschaften

Jörn Neumann gewann auf dem Homestead RC Raceway in Florida mit Sworkz die GT World Championship. Es ist sein erster WM-Titel – und das ausgerechnet in einer Glattbahnklasse. Seine größten Erfolge feierte Jörn Neumann nämlich als Buggy- und Truckfahrer. Seine Titelsammlung umfasst in dieser Sparte 35 nationale Meistertitel. Siebenmal wurde er Europameister.



1/12 Boliden Modified kurz vor dem Start

Deutsche Meisterschaften 1/12

Die deutschen Meisterschaften 1/12 läuten auch in diesem Jahr traditionell das Meisterschaftsjahr beim DMC ein. Am 1. Aprilwochenende (4./5. April) treffen sich die Fahrer der diversen Klassen 1/12 in der Sporthalle BBS IV in Magdeburg, um ihre Meister zu küren. Die Klasse 1/12 ist die älteste Rennklasse. Erste Meisterschaften wurden bereits im Jahr 1980 ausgetragen. Rekordmeister ist mit 19 Titeln Markus Mobers vom MAC Walsum. Ausgetragen wird die DM vom MAC Magdeburg (www.amc-magdeburg.de).

Als amtierender Deutscher Meister in der Klasse Modified wird Markus Mobers seinen im letzten Jahr in Dortmund gewonnen Titel in Magdeburg verteidigen. Titelverteidiger in der Klasse Standard ist Thomas Stenger vom MAC OR Hütschenhausen. Fabian Nitschke gewann letztes Jahr in der Klasse GT.

Rekordmeister Markus Mobers wird bei der DM in Magdeburg seinen Titel verteidigen.

KLICKTIPP
Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Neue Termine
für die Deutschen Meisterschaften Buggy 2WD und Buggy 4WD gibt es wegen diverser Überschneidungen und auf Wunsch der austragenden Vereine neue Termine. Die DM Buggy 2 WD beim AMC Potsdam findet jetzt am 12./13. September statt. Die DM Buggy 4WD beim RCCT Duisburg ist auf das Wochenende 22./23. August terminiert.